

Üben für den Ernstfall in der Kirche

Neuss. Ein ganztägiger Erste-Hilfe-Kurs fand am 25. März 2017 in der Gemeinde Neuss statt. Zehn Kirchenmitglieder aus dem Düsseldorfer Bezirk nahmen als sogenannte Ersthelfer an der Fortbildung teil.

In jeder der zwölf Gemeinden des Kirchenbezirkes gibt es Gemeindemitglieder, die in Erster Hilfe ausgebildet sind. Als sogenannte Ersthelfer müssen sie alle zwei Jahre an einem ganztägigen Auffrischungskursus teilnehmen. Dieser wird kirchenintern angeboten und in der Regel in der Neusser Kirche durchgeführt. Seit vielen Jahren übernimmt diese Schulung ein staatlich anerkanntes Aus- und Fortbildungsinstitut. Der Inhaber und seine Mitarbeiter sind Mitglieder der Neuapostolischen Kirche und haben jahrelange Erfahrung mit Erste-Hilfe-Einsätzen während eines Gottesdienstes oder einer kirchlichen Veranstaltung.

Einsätze während des Gottesdienstes

Die Auffrischungskurse werden für die Teilnehmer stets interessant und praxisnah gestaltet. „Es wird genau das geschult, um im Ernstfall schnell helfen zu können“, erklärt Christiane Winkelmann, die als Bezirksbeauftragte für den Sanitätsdienst die Schulungen koordiniert. Die obersten Gebote im Ereignisfall sind: Ruhe bewahren und auf den Eigenschutz achten. Zudem ist im Einsatzfall den Anweisungen eines Ersthelfers unbedingt Folge zu leisten. Das ist den Verantwortlichen im Kirchendienst bewusst. Notfalls unterbricht der Leiter einen Gottesdienst, um den Ersthelfern den Rettungsdienst zu ermöglichen.

„Gott sei Dank kommen solche Ernstfälle in den Gotteshäusern oder Zusammenkünften sehr selten vor“, sagt Christiane Winkelmann ist. Die engagierte Christin aus der Gemeinde Neuss ist als examinierte Krankenschwester tätig und hat zudem eine Palliative-Care-Ausbildung für schwerkranke Menschen abgeschlossen. „Es ist beruhigend zu wissen, dass gerade bei großen Veranstaltungen mit vielen älteren Teilnehmern Ersthelfer vor Ort sind. Darum gilt auch diesen ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern einmal ein besonderer Dank für deren beständigen Bereitschaftsdienst.“

3. April 2017

Text: Christiane Winkelmann, Jörg Rüssing

Fotos: Christiane Winkelmann









